

"profil": JoWood geht an Wiener Börse

Utl.: Spiele-Erzeuger steigt ins Online-Gaming ein - Spiele bald über Internet erwerbbar =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, plant die JoWood Productions Software AG, die seit 1995 mit der Entwicklung von Computerspielen kräftige Gewinne macht, nun den Gang an die Börse. Als österreichisches Unternehmen will JoWood auch in Österreich bleiben und zieht somit die Wiener Börse der Nasdaq oder dem Frankfurter Neuen Markt vor. Vorstand Andreas Tobler befürchtet an den Paradebörsen für New economy äirgendwie unterzugehen".

JoWood ist am Markt für Electronic Games, auf dem weltweit rund 135 Milliarden Schilling umgesetzt werden, eine fixe Größe und vertreibt seine Spiele neben dem deutschsprachigen Raum auch in Fernost und den USA.

Laut "profil" sieht Tobler in dem geplanten Einstieg ins E-Commerce Geschäft weitere Wachstumsperspektiven. Die JoWood-Spiele werden bald über Internet erwerbbar sein und in circa zwei Jahren soll Online-Gaming tausendenen Usern die Möglichkeit bieten, im Netz gegeneinander anzutreten.

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion, Tel. 01/534 70 DW: 2501, 2502

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0008 2000-05-21/08:00

210800 Mai 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000521_OTS0008